

Kindertagesstätte Piratenbucht

Einrichtung

Wir sind die städtische Kindertagesstätte Piratenbucht. Unser Haus befindet sich in Freiburg im Stadtteil Unterwiehre. In unseren vier Stammgruppen finden insgesamt 80 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren Platz. Wir arbeiten nach dem Infans-Handlungskonzept in offenen Räumen.

Unser Team umfasst 15 ErzieherInnen, 2 PraktikantInnen im Freiwilligen Sozialen Jahr und die Einrichtungsleitung.

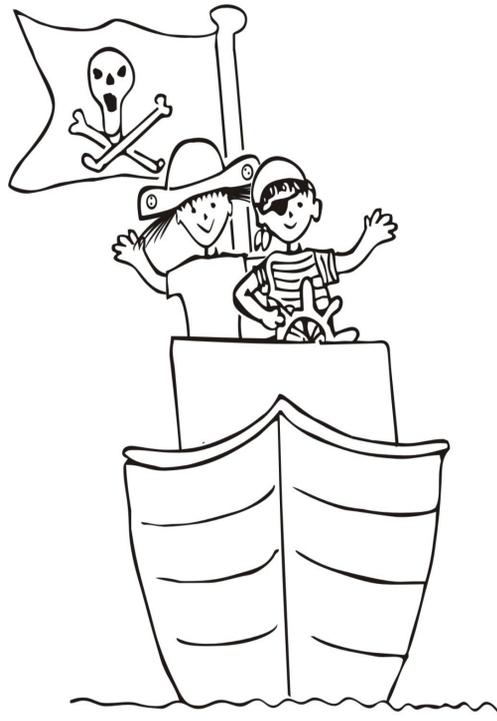
Kita Piratenbucht
Boelckestrasse 9
79100 Freiburg

Tel.: +49 761 407955

Fax: +49 761 4570357

Mail: andrea.obermann@stadt.freiburg.de

Homepage: www.freiburg.de



Besonderheiten des Hauses

Wir bieten Öffnungszeiten zwischen 7:30 und 19.00 Uhr an. (VÖ 6: 8.00 bis 14.00 Uhr; TG 9: 7.30 bis 16.30 Uhr; TG 10: 7.30 bis 19.00 Uhr, höchstens 10 Stunden, Verweildauer flexibel).

Die Eingewöhnungszeit der Mädchen und Jungen wird von unserem Eingewöhnungsteam übernommen, welches aus zwei ErzieherInnen und einer Praktikantin / einem Praktikanten im Freiwilligen Sozialen Jahr besteht. In unserem Haus finden auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen Platz. Wir sind viel und aktiv in unserer Umgebung unterwegs, besuchen Museen, Schwimmbäder, Bauernhöfe, Abenteuerspielplätze, Feuerwehr, Polizei und wir unternehmen Waldtage.

Eine weitere Besonderheit unserer Kita ist die Vielfalt von Kulturen, Sprachen und Religionen in den Familien und auch im Team.

Unsere Motivation für das Projekt Gesund aufwachsen – Zusammenarbeit mit Eltern stärken

Die seelische und körperliche Gesundheit der Mädchen und Jungen liegt uns am Herzen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig, wir verstehen uns als Erziehungspartner. Wir möchten durch ansprechende Themenvermittlung die Zusammenarbeit mit den Eltern intensivieren. Viele unserer Kinder verbringen den ganzen Tag in der Kita. Dies unterstreicht die Notwendigkeit von gesundheitsförderlichen Strukturen und motiviert uns Verbesserungen anzugehen.

Im Rahmen unseres Projektes haben wir für unsere Familien eine Bedarfsanalyse erstellt, welche die Bereiche Ernährung, Bewegung, Glück und Gefühle umfasst.

Im Zuge dieser Umfrage haben sich die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern herauskristallisieren können.

Ergebnisse aus den Workshops Was ist Familie?

Jeder von uns lebt in unterschiedlichen Familienstrukturen und bringt verschiedene Werte mit ein.

Durch die Reflexion eigener Familienbilder wurde uns die Wichtigkeit dieser Vielfalt klar.

Somit bieten wir ein breitgefächertes Angebot an Aktionen, welches bewusst die Lebenssituation der Familien berücksichtigt und ihnen die Möglichkeit bietet, das für sie Passende zu finden.

Für uns hat sich die Priorität verändert: wir erwarten nicht mehr, dass alle Familien an allen Aktionen teilnehmen. Kleine Gruppenaktionen bieten oft mehr Möglichkeiten zum Austausch und zum intensiven Erleben. So haben wir beispielsweise die Wander-/Grillaktion verändert, indem wir aus einer Aktion zwei gemacht haben: Wer wollte konnte wandern und grillen. Manche Familien kamen auch nur zum Wandern oder Grillen und brachten dafür ein *Extraschmankerl* mit.

Für alle war es ein toller Tag. Jede Familie konnte das mitmachen, was sie wirklich wollte.

Blitzumfrage

Zur Bedarfsanalyse bei den Familien

Wir machen ein Projekt zum Thema Gesundheit mit Euch / Ihnen. Im Fragebogen wird nach drei Bereichen der Gesundheit gefragt.

1.) Welcher Bereich ist Euch / Ihnen wichtig?

Ernährung, Bewegung, Glück und Gefühle

2.) Was interessiert Euch / Sie daran?

3.) Ideen für das Projekt?

Beispiele der häufigsten Nennungen

- Vielfältige Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten im Garten schaffen
- Selbst etwas anbauen, gemeinsam ernten, daraus etwas kochen

Leitziele

Zusammenarbeit mit Eltern

- In unserer Kita sind uns die unterschiedlichen Kulturen bewusst und werden im pädagogischen Alltag berücksichtigt
- In unserer Kita berücksichtigen wir die Themen und Potenziale der unterschiedlichen Familien
- Wir schaffen und gestalten Begegnungsmöglichkeiten für Familien

Gesundheitsförderung

- Wir achten auf eine gute Esskultur, eine angenehme Atmosphäre und ein kommunikatives Miteinander
- Wir bieten in unserer Kita vielfältige Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten sowie vielfältige Naturerfahrungen

Die Projekte der Kita Piratenbucht

Achtung Baustelle!

Der Außenbereich ist der wichtigste Erlebnisbereich! Unser Garten wurde bisher zu einseitig genutzt, deshalb haben wir unser Außengelände in mehreren einzelnen Aktionen umgestaltet. Tatkräftig und mit viel Freude unterstützen die Eltern das Projekt bei Gestaltung und Durchführung. Das Ergebnis sind Bewegungs-, Spiel-, und Rückzugsmöglichkeiten aus Naturmaterialien.

Folgende Bilder geben einen Vorher-Nachher-Vergleich unseres Außengeländes:



Nachhaltigkeit

Das Projekt hat uns die Bedeutung von Bewegung im Alltag noch einmal deutlich gemacht.

Durch die Umgestaltung nutzen die Kinder das Außengelände intensiver und entdecken immer wieder neue Spielmöglichkeiten.

Damit die Attraktivität unseres Gartens erhalten bleibt, finden in Zukunft weitere Elternaktionen zur Instandhaltung und Weiterentwicklung statt. Zum Beispiel entstehen demnächst Bewegungsbaustellen und eine Kräuterspirale.

Seit einiger Zeit findet ein wöchentlicher Waldtag statt.

Zitate

Christoph: Oh schau mal was da alles ist.

Nico: Das alles hat mein Papa gebaut!

Karin: Ich bin zum ersten mal in meinem Leben einen 7,5 T-Kippenlaster gefahren!

Annikas Papa: Ich bin zwar kein Handwerker, aber es macht Spaß (er lacht), ich habe die Zeit heute für die Kita eingeplant!

Drei Elternteile: mach doch mal bitte ein Foto von uns! (Sie sitzen zusammen am Tisch und unterhalten sich intensiv. Hier hat sich ein dauerhafter Kontakt ergeben.)

Was es noch zu sagen gibt

Bei den verschiedenen Aktionen kam es zu interessanten Gesprächen über den Kita-Alltag hinaus. Durch das gemeinsame Arbeiten haben sich die Eltern und die Erziehenden auch von einer anderen Seite schätzen gelernt.

Weiter hat sich unsere Mittagssituation sehr entspannt, da wir jetzt in drei Gruppen in ruhiger Atmosphäre essen.

Weltreise auf dem Tisch –

Das Erleben des gemeinsamen Essens

Die Erfahrung zeigt, dass Aktivitäten verbunden mit kulinarischen Köstlichkeiten von den Eltern zahlreich besucht werden. Sie tragen mit Stolz ihre landestypischen Gerichte zu unseren Feiern bei. Sie sind an anderen Speisen und Rezepten interessiert und tauschen sich darüber aus.

Dadurch entstand ein internationales Familien-Kochbuch mit Fotos...

...denn gemeinsames Essen verbindet!



Nachhaltigkeit

Unsere Erkenntnis ist, dass nicht alle Angebote für alle Eltern passen. So darf der Anspruch auch nicht darin bestehen, dass jede Aktion von allen Eltern besucht wird.

Wir kommen am häufigsten mit Eltern bei festlichen und gemütlichen Arrangements in Kontakt. Diese Erkenntnis wird nachhaltig aufgegriffen. So wird der Rahmen für weitere Elternaktionen geschaffen.

Zum Beispiel feiern wir unseren ersten Elternabend des Jahres als Wahlparty mit Häppchen, Getränken und guten Gesprächen.